

Cemil, Andreas, Mohamed und Jatara – Das Erste Mal

Part eins (Cemil)

Das erste Mal, Spielplatz betrunken in der Nacht
Das erste Mal, abgesunken und dann wieder aufgewacht
Das erste Mal, ab heute trinke ich nichts mehr,
das nächste Mal bereute ich 's noch mehr, doch lange ist es her
Das erste Mal, den erste Zug auf Lunge
Das erste Mal, Eltern auf Besuch bei den Bullen
Das erste Mal, Ott inhaliert,
ich bete um Vergebung bei Gott, bin frustriert
Das erste Mal, den ersten Streit auf dem Fußballplatz
und dann frag' ich mich, was du so machst
Das erste Mal hast du mein Kopf gefickt,
ich musste versteh' n, dass es keine Hoffnung gibt
Das erste Mal, den erste Streit mit meinen Eltern
und ich merkte irgendwann, ich muss mich ändern
Das erste Mal bekam mein Leben einen Sinn,
ich fühlte mich so frei, endlich wie ein Kind

Hook (Jatara)

Das erste Mal bis zum letzten Mal
Ich musste ändern, denn ich fühlte mich gefangen
So viele Fehler, die man macht und dann bereut
Doch zum letzten Mal schau' ich jetzt noch mal zurück

Part zwei (Andreas)

Das erste Mal hab ich gedacht, man, so geht es nicht mehr
Das erste Mal wollt' ich mich ändern und fand Rap in meinem Herz
Das erste Mal bei meinen Freunden Recorder
Das erste Mal online, der Erste der mich fronte, yeah
Das erste Battle, der erste kleine Track
Das erste kleine Feature, damals ging es um Respekt
Und jetzt bin ich hier, es hat sich viel verändert seit ich auf' m Bolzplatz war,

kicken mit den Jungs, chillen am See, uns hielt die Sonne warm
Das erste Mal kamen Leute und wollten Freunde sein,
doch ich sagte, Nein, denn ich wusste schon früh was Treue heißt
Sie würden geh' n, wenn von mir nichts mehr bleibt,
doch all die alten Freunde lassen mich nicht allein
Das erste Mal, yeah wo ich nicht wusste wohin,
als ich mir sagen musste, fuck man, du bist nur ein Kind
Sie standen hinter mir, ja, sie zeigten den Weg
und nur sie sind der Grund, warum ich heute hier steh'

Hook (Jatara)

Part drei (Mohamed)

Das erste Mal keine Sprache, neues Land,
für die anderen war ich nur dieser eine Immigrant
Ey, die Tür zu dem Glück ist nur ein Augenblick von dir entfernt,
doch wir suchen immer weiter, ist doch klar, dass wir scheitern
Denn sie zeigen kein Respekt, also schrieb ich Text für Text
um meinen Hass zu verpacken, passte nie zu den Quotenkanaken
Denn das erste Mal seit 17 Jahren klar gekommen
und mein Leben dann selber in die Hand genommen
und dann weiter, guck wo ich jetzt bin,
früher ausgelacht und bald in der Backspin
Also schieß auf was die Leute so reden
Hab Erfolg und guck' wie sie an deinem Asch kleben
Hab mich rein gehängt, Schweiß und Blut rein gesteckt,
sei gerade und sie geben dir deinen Respekt
Das erste Mal hatte mein Leben einen Sinn,
ich fühlte mich so frei, endlich wie ein Kind

Hook (Jatara)